

Eine Erfolgsgeschichte findet ihre Fortsetzung

Zum Wechsel in der Alltec Dental Geschäftsleitung stellen sich Alexander Jirku, Astrid Jirku und Pierre Rauscher unseren Fragen.

Alexander Jirku, Mitbegründer der Alltec Dental GmbH, übergibt die Unternehmensleitung nach 20 Jahren in die Verantwortung seiner Nachfolger. Astrid Jirku, gewerbliche Geschäftsführerin, und Pierre Rauscher, Prokurist und Vertriebsleiter, sind schon seit vielen Jahren eng in die Leitung des operativen Geschäfts eingebunden und werden das Unternehmen zukünftig gemeinsam führen.

Herr Jirku, Sie übergeben die Geschäftsführung der Alltec Dental im Jubiläumsjahr in die Hände Ihrer Nachfolger. In diesen 20 Jahren haben Sie das Unternehmen mit großem Erfolg zu einem der führenden in Österreich gemacht. Warum haben Sie gerade jetzt die Entscheidung für den Ausstieg getroffen?

Alexander Jirku: Der Erfolg der Alltec Dental war und ist eine Teamleistung. Ich war Entrepreneur, Ideengeber und Motivator und in der glücklichen Lage, Kollegen zu haben, die mit viel Freude und Einsatz meine Vorstellungen mitgetragen haben. Der Weg, aus einem Start-up-Unternehmen eine Vertriebsgesellschaft aufzubauen, die heute in Österreich zu den Marktführern gehört, war herausfordernd. Wir sind 2001 mit dem CAMLOG Implantatsystem gestartet, einer qualitativ sehr hochwertigen Implantatlinie, die zu dieser Zeit im österreichischen Markt noch nahezu unbekannt war. Mit der Überzeugung, unseren Kunden einen echten Mehrwert im Bereich der Implantologie zu bieten, haben wir das System eingeführt und den Kundenkreis kontinuierlich erweitert. In den beiden letzten Jahren lag mein Fokus auf der Integration der Alltec Dental in die CAMLOG D-A-CH-Organisation, die in die Global Dental Surgical Group von Henry Schein eingebettet ist. Damit haben wir äußerst starke Partner im Rücken, die die Alltec Dental erfolgreich in die Zukunft begleiten werden. Eine umfassende Produktpalette hilft, neben unseren Serviceangeboten unsere Marktpräsenz weiter auszubauen und den Erfolg des Unternehmens langfristig sicherzustellen. Nach dem erreichten Etappenziel ist es jetzt für mich der richtige Zeitpunkt, die Verantwortung abzugeben.

Wie wird der Wechsel in der Führungsverantwortung erfolgen?

Alexander Jirku: Astrid und Pierre sind über Jahre in ihren neuen Rollen längst angekommen. Astrid ist nunmehr seit 19 Jahren als Prokuristin und später gewerbliche Geschäftsführerin im Unternehmen. Sie erwarb sich durch ihr Wissen und ihre soziale Kompetenz den Respekt ebenso wie das Vertrauen der Mitarbeiter und



Meeting der Vertriebsmannschaft. (Alle Bilder: © Alltec Dental)

Frau Jirku, wie sehen Sie Ihre zukünftige Rolle?

Astrid Jirku: Wir sind uns unserer zukünftigen Verantwortung bewusst und sind sehr gut gerüstet, um sie zu meistern. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich Kundenservice, Fortbildung und der Abstimmung innerhalb der CAMLOG D-A-CH-Organisation. Der Geschäftsbetrieb ändert sich dadurch nicht, er läuft seit vielen Jahren erfolgreich, und Strukturen sowie Prozesse sind etabliert. Unsere zentrale Aufgabe bestand darin, mit unserer Muttergesellschaft ein durchdachtes Integrationskonzept zu erstellen und Synergiepotenziale zu definieren, darunter beispielsweise gemeinsame IT-basierte Lösungen, grenzübergreifende Veranstaltungen zu organisieren, Marketingtools zu optimieren und einen E-Shop aufzubauen. Dabei unterstützen uns unsere Kollegen von der CAMLOG Vertriebs GmbH aus Deutschland großartig. Wir haben viele dieser Herausforderun-

gen im Hintergrund gemeistert, damit unsere Mitarbeitenden mit Esprit dem Alltagsgeschäft nachgehen konnten und weiterhin können.

Astrid Jirku: Die Anerkennung des Kongresses seitens der zahnmedizinischen Gesellschaften und unserer Kunden macht uns stolz. Stolz vor allen Dingen auf unser Team – langjährige Mitarbeiter, die in der Vorbereitung sehr eng zusammenarbeiten. Im Rückblick auf jeden einzelnen Kongress stärkt uns das Feedback der Teilnehmer, dass sie von der Organisation und dem praxisnahen Wissenstransfer beeindruckt sind, wofür die Referentenauswahl und die Themenabstimmung maßgeblich sind.

Wann wird es den nächsten Kongress geben?

Astrid Jirku: Die Salzburger Implantologie Treffen fanden in enger Kooperation mit der D-A-CH-Organisation und unter der Schirmherrschaft der Oral Reconstruction Foundation statt. Diese Synergien werden wir noch stärker bündeln, um zukünftig einen gemeinsamen Kongress in der D-A-CH-Region zu etablieren. Die Organisation dafür läuft auf Hochtouren. Sobald das genaue Datum und das Programm finalisiert sind, geben wir den Veranstaltungsort und den Termin bekannt. Wir freuen uns auf den Wissenstransfer, auf hochinteressante und teilweise gegensätzlich zu diskutierende Themen.

Welche Highlights haben Sie für 2021 im Netz?

Pierre Rauscher: Im Laufe des Jahres werden wir weitere neue Produkte, wie beispielsweise die Erweiterung des Biomaterialportfolios oder ein smartes Chirurgie-Set für implantologische Spezialisten vorstellen. Auch werden wir ein Garantieverprechen geben, von dem sowohl Chirurgen, Zahntechniker als auch die Patienten profitieren.

Und Herr Jirku, wie sieht Ihre Zukunft aus?

Alexander Jirku: Ich bin mir nicht sicher, ob die Steilvorlage mit dem Netz bewusst war. Viele unserer Kunden wissen, ich bin ein leidenschaftlicher Weltenbummler, interessiert an fremden Kulturen, Flora und Fauna. Eine Weltumsegelung steht auf meinem Programm. Doch zuerst möchte ich ausgedehnte Reisen innerhalb Europas an entlegene Orte mit dem Boot unternehmen. Um in der Bildsprache zu bleiben: Die Alltec Dental habe ich in den sicheren Hafen der CAMLOG Gruppe geführt, jetzt werde ich ferne Ziele ansteuern.

Nach den vielen wunderbaren Jahren in diesem Unternehmen ist es mir ein großes Anliegen, mich bei meinem Team und den Kunden zu bedanken. Mein Kollege Volker Dominik hat mit mir zusammen vor zwanzig Jahren die ersten Implantate verkauft. Wie viele andere langjährige Teammitglieder ist auch er noch immer mit vollem Einsatz dabei. Ihr seid die Besten, bleibt wie ihr seid! Diese Kontinuität trägt maßgeblich zum Erfolg bei.

Vielen Dank für das Gespräch und Ihnen allen viel Erfolg. 



Alexander Jirku (links), Astrid Jirku, Pierre Rauscher.

Kunden. Pierre, unser Vertriebsleiter, ist seit 16 Jahren im Team der Alltec und wird weiterhin unsere Kunden mit großem Engagement und Know-how betreuen. Die beiden beweisen täglich, dass sie an einem Strang ziehen und sich dabei hervorragend ergänzen.

Herr Rauscher, wo wird die Reise im Hinblick auf den Führungsstil hingehen?

Pierre Rauscher: Wir sind zu einer echten Familie zusammengewachsen. Mit heute fünf Vertriebskolleginnen und -kollegen sowie fünf Mitarbeitenden im Innendienst arbeiten wir kontinuierlich an einem Ziel, das da heißt, gemeinsam erfolgreich zu sein und unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen. Wir werden die Hierarchie weiterhin flach halten und als Mannschaft im Markt präsent sein. Unser Fokus liegt darauf, innovative Mehrwerte in Form von herausragenden Produkten, Services und Veranstaltungen anzubieten, frühzeitig auf Markttrends zu reagieren und gemeinsam Strategien zum Wohle unserer Kunden und deren Patienten zu entwickeln. Mein Grundsatz ist ein fairer und partnerschaftlicher Umgang sowohl mit Kunden als auch Kollegen.

”

Der Erfolg der Alltec Dental war und ist eine Teamleistung.

gen im Hintergrund gemeistert, damit unsere Mitarbeitenden mit Esprit dem Alltagsgeschäft nachgehen konnten und weiterhin können.

Die Alltec Dental hat das Salzburger Implantologie Treffen etabliert, eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfand und von allen Gesellschaften als Kongress anerkannt ist. Welche Themen waren die Treiber für die Umsetzung?

Alexander Jirku: Mit dem Format des Salzburger Implantologie Treffens kurz SIT haben wir 2007 begonnen, mit dem Bestreben, einen nationalen Kongress auf die Beine zu stellen, in dem alle Themen rund um die Implantologie ihren Platz finden. Wie beispielsweise die Trends zur Implementierung digitaler Technologien, neue Versorgungskonzepte, wie die Sofortversorgung oder die geführte Chirurgie, wurden unter dem Aspekt effizienter Behandlungsstrategien von und mit hochkarätigen Referenten diskutiert.

Pierre Rauscher: Ein wichtiges Kriterium dieser Kongresse, aber auch jeder anderen Fortbildung, ist der Kollegenaustausch. In diesem Rahmen disku-

Alltec Dental GmbH
Tel.: +43 5572 372341 · <https://alltecdental.at>